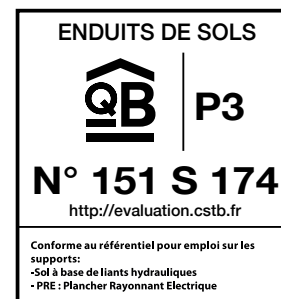




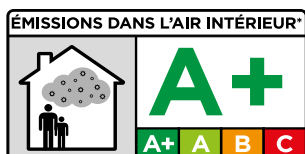
MULTIPLAN-12

Fließspachtel bis 12 mm

- Kunststoffvergütet
- Selbstverlaufend
- Wasserfest
- Für innen
- Leicht verarbeitbar
- Schnell abbindend
- Für Heizestriche geeignet
- Pumpfähig
- Für Schichtdicken von 3 bis 12 mm
- **CE**



NEUES REZEPT, BESSERE SELBSTVERLAUFSEIGENSCHAFT, DAUERHAFTER



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:

MULTIPLAN-12 ist ein zementärer Nivelliermörtel, für Innen böden.

ANWENDUNGSBEREICH:


MULTIPLAN-12 wird in Schichtdicken von 3–12 mm zum Glätten und Nivellieren eingesetzt. Geeignete Untergründe sind Bodenflächen aus Beton gemäß DIN 1045, beheizte und unbeheizte Zementestriche gemäß DIN 18560, alte, fest haftende Fliesenbeläge und Zementschnellestriche (z.B. PALETTE SOLIDONE).

Geeignete Untergründe, die mit MULTIPLAN-12 ausgeglichen wurden, können mit Fliesen und Platten, Spannteppich, Textilbelägen, PVC, Linoleumbelägen belegt werden

 TECHNISCHE
UNTERSTÜTZUNG

 GARANTIEVERSICHERUNG

 FACHTAGUNG

 PROFESSIONELLER
EINSATZ

LEISTUNGSBESCHREIBUNG:

Der Zementestrich wird unter Verwendung eines mit Polymeren vergütetem Selbstverlaufmörtel, der in Dicken von 3 bis 12 mm anwendbar ist, wie MULTIPLAN-12 von Benfer, regularisiert.

GEBRAUCHSANWEISUNG:**VORBEREITUNG DER OBERFLÄCHE:**

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, griffig und frei von als Trennschicht wirkenden Stoffen sein. Der Untergrund muss der Tragfähigkeit für Lastaufnahmen entsprechen. Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Kugelstrahlen oder Fräsen zu entfernen. Die Belegereife des Untergrundes ist vor Anwendung von MULTIPLAN-12 mit dem CM-Gerät (siehe Abschnitt Hinweise) zu prüfen, um ggf. weitere Verformungen des Estrichs durch Schwindvorgänge auszuschließen. Die Temperatur von Luft und Untergrund darf +5°C während der Verarbeitung und in der Woche danach nicht unterschreiten.

Bei Schichtdicken bis 12 mm den Beton und Zementestrich mit STARPRIM oder BENFERPRIM grundieren und nach dem Abtrocknen MULTIPLAN-12 aufbringen. Wir empfehlen, die Grundierung vollständig trocknen zu lassen.

VORBEREITUNG DES PRODUKTES:

5,25–5,75 l Wasser in einen Mischeimer giessen, 25 kg MULTIPLAN-12 einstreuen und zu einem flüssigen, klumpenfreien Mörtel anrühren. Zwischenzeitlich mit einer Kelle an den Wandungen des Mischgefäßes entlangschaben, um anhaftendes, unvermishtes Material dem Mischprozess zuzuführen. Anschließend nochmals umrühren. Empfohlen wird der Einsatz eines Rührwerkes mit ca. 500–700 rpm.

ANWENDUNG DES PRODUKTES:

MULTIPLAN-12 auf den grundierten Untergrund gießen und mit einem geeignetem Werkzeug innerhalb der Verarbeitungszeit gleichmäßig verteilen. Als vorteilhaft hat es sich herausgestellt, Niveaupunkte zu setzen, um bereits im frischen Zustand das gewünschte Höhenniveau zu kontrollieren. Die erforderliche Schichtdicke kann in einem Arbeitsgang eingebracht werden. Die noch flüssige Schicht mit einer Stachelwalze entlüften und zum Fließen anregen. Oberfläche und Verlauf werden so entscheidend verbessert.

Abbindendes MULTIPLAN-12 ist vor schnellem Wasserentzug durch z.B. hohe Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Trockenluft zu schützen. Sollte sich eine zweite Auftragung von MULTIPLAN-12 erweisen, kann diese durchgeführt werden, wenn die erste Schicht begehbar und trocken ist. Eine Grundierung mit STARPRIM ist wesentlich.

MULTIPLAN-12 ist nach ca. 24* Stunden mit Fliesen und Platten belegbar. Bei anderen Oberbelägen ist die Prüfung der Restfeuchte mit dem CM-Gerät erforderlich. Dabei sind die maximal zulässigen Restfeuchtegehalte nach dem aktuellen Technischen Datenblatt einzuhalten.

HINWEISE:

- Um eine Porenbildung auszuschließen, BENFERPRIM oder STARPRIM vor der Anwendung von MULTIPLAN-12 auftragen. Die noch feuchte MULTIPLAN-12 Schicht mit einer Stachelwalze entlüften.
- Bei zu schnellem Wasserentzug (aufgeheizte Räume oder stark saugende Untergründe) Gefahr der Rissbildung bei der Oberflächenschicht.
- Eine Belüftung des Einbauortes ist notwendig, Zugluft bei der Verarbeitung und während des Erhärtungsprozesses sind jedoch ebenso zu vermeiden wie direkte Sonneneinstrahlung.
- Die Innen- und Bodentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens +5°C betragen! Luftentfeuchter dürfen in den ersten 3 Tagen nicht eingesetzt werden.
- Wesentlich für den Erfolg einer Bodenspachtelung ist die Untergrundbeschaffenheit. Saugende Untergründe verändern das Fließverhalten der Spachtelmasse negativ, daher den Untergrund sorgfältig vorbereiten, reinigen und grundieren.

- Alte, schon harte Schichten und geklebte keramische Beläge reinigen, anschleifen, mit REOBASE grundieren und mit Quarzsand der Körnung 0,5–1,0 mm im Ueberschuss abstreuen und nach dem Ausreagieren absaugen. Anschließend erfolgt das Nivellieren mit MULTIPLAN-12 bis zu einer Schichtdicke von maximal 5 mm.
- Sulfit-Ablaugekleber sind vollständig zu entfernen! Geringfügige Mengen wasserlöslicher Bodenbelagsklebstoffe auf Dispersionsbasis, (Flächenanteil < 25%/m²) können auf dem Untergrund verbleiben. Den Untergrund reinigen, und mit REOBASE grundieren, mit Quarzsand der Körnung 0,5–1,0 mm im Ueberschuss abstreuen und ausreagieren lassen. Anschließend erfolgt das Nivellieren mit MULTIPLAN-12 bis zu einer maximalen Schichtdicke von 10 mm. Eine Feuchtigkeitsbelastung aus dem Untergrund und der Oberfläche muss ausgeschlossen sein, sollte dies nicht möglich sein, sind die Kleberreste komplett zu entfernen! Für die Beurteilung der Belegereife ist eine Feuchtemessung mit dem CM-Gerät durchzuführen.
- Alte, wasserfeste Bodenbelagsklebstoffe mechanisch weitgehend entfernen, reinigen, mit REOBASE grundieren, mit Quarzsand der Körnung 0,5–1,0 mm im Ueberschuss abstreuen und nach dem Ausreagieren absaugen.
- Für die Beurteilung der Belegereife ist eine Feuchtemessung mit dem CM-Gerät durchzuführen. Folgende Grenzwerte (siehe Tabelle) sind einzuhalten. Bei Calciumsulfatestrichen darf zum Zeitpunkt der Nivellierarbeiten mit MULTIPLAN-12 der CM-Feuchtigkeitsgehalt ohne Fußbodenheizung 0,5 %, mit Fußbodenheizung 0,3 % nicht übersteigen. Mit STARPRIM grundieren und völlig abtrocknen lassen. Nach ca. 12 – 16 Stunden kann das Nivellieren mit MULTIPLAN-12 bis zu einer Schichtdicke von maximal 12 mm erfolgen. Nachfolgende Feuchtigkeitszufuhr ist auszuschließen.

Für die Beurteilung der Belegereife ist eine Feuchtemessung mit dem CM-Gerät durchzuführen. Folgende Grenzwerte sind einzuhalten:

Oberboden		Beheizt	Unbeheizt
Dichte der wasserdurchlässigen Oberfläche		1,8%	2,0%
textile Beläge	wasserdampfdicht	1,8%	2,5%
	wasserdampfdurchlässig	2,0%	3,0%
Parkett	geklebt schwimmend	1,8%	2,0%
Laminatboden	geklebt schwimmend	1,8%	2,0%
keramische Fliesen bzw.			
Natur-/Kunststeine	Dickbett	2,0%	2,0%
	Dünnbett	2,0%	2,0%

Der Direktkontakt zwischen zementärem Mörtel und Magnesitstrich führt zu der Zerstörung des Magnesitstriches durch eine chemische Reaktion, deren Resultat die Neigung einer Ausdehung aufgrund des Magnesiums ist.

Vorarbeiten wie das Glättespachteln von Ausbrüchen und Unebenheiten werden mit einem standfesten Mörtel wie BENFERCURE-VARIO oder TRIOTECH ausgeführt. Grobporiger Untergrund verursacht Materialmehrbedarf. Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige verlangsamen den Abbindevorgang.

REINIGUNG: Die Werkzeuge müssen mit Wasser gereinigt werden, bevor das Produkt mit der Abbindung beginnt.

VERBRAUCH: 1,65 kg/m²/mm Dicke.

LIEFERFORM: MULTIPLAN-12 ist in 25 kg Polythen-Papiersäcken verpackt und in Europaletten von 1050 kg geliefert.

LAGERUNG: In Originalverpackung, kühl und trocken.

LAGERUNGSDAUER: 12 Monate ab Verpackungsdatum.

TECHNISCHE PRODUKTDATEN

Klassifizierung gemäß EN 13813:	CT C30 – F7 A1 fl
Konsistenz:	Vorgemischtes Pulver
Farbe:	Grau
Lagerung und Haltbarkeit:	12 Monate in ungeöffneter Originalverpackung, kühl und trocken
Schadstoffgefahr:	Mögliche Haut- und Augenirritation bei Kontakt
Entflammbarkeit:	Nein
Schüttdichte:	1300 kg/m ³
Mischungsverhältnis:	5,25 – 5,75 l Wasser/25 kg Sack
Mischzeit:	3 – 5 Minuten
Mischungskonsistenz:	Flüssiger Mörtel
Dichte Mischung:	1800 kg/m ³
Anwendungstemperatur:	+ 5°C bis + 35°C
Verarbeitungszeit der Mischung (Pot life):	20 Minuten
Stärke min./max:	Von 3 mm bis 12 mm
Maximale Korngröße:	0,5 mm

Vorsichtig begehbar auf trockenem Untergrund:	Nach 4 Std.
Verlegung Keramikfliesen (nach Restfeuchtigkeitskontrolle < 4%):	Alle Dicken: 24 Stunden
Verlegung von Marmor und stabilem Naturstein (nach Restfeuchtigkeitskontrolle < 3%):	Dicken < 6 mm: 24 Stunden Dicken > 6 mm: 48 Stunden
Verlegung von Holz und elastischen Bodenbelägen (nach Restfeuchtigkeitskontrolle < 2%):	Dicken < 6 mm: 24 Stunden Dicken > 6 mm: 72 Stunden

Endaushärtung:	Nach 7 Tagen
Endleistungen:	
Druckwiderstand bei 24 Std., 7 Tagen und 28 Tagen:	3 N/mm ² , 16 N/mm ² , 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit bei 24 Std., 7 Tagen und 28 Tagen:	1 N/mm ² , 3 N/mm ² , 4 N/mm ²
Temperaturbeständigkeit:	Von -30°C bis +90°C
* Angabenermittlung bei +23° C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit	

PS: Die hier aufgeführten Daten und Informationen beruhen auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen und stellen reine Anhaltspunkte dar. Sie sind vom Anwender, der für die Folgen der Anwendung des Produktes voll haftet, zu überprüfen.